



**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein Ja

**A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme**

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
<b>Ergebnishaushalt</b>	Erträge					
	Aufwendungen					
<b>Finanzhaushalt (Inv.)</b>	Einzahlungen					
	Auszahlungen	2019	2019	28.262,50 €	3650 001	6514.12.05

Gesamtausgaben:	28.262.50 €
Eigenanteil Stadt:	28.262.50 €

**B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?**

Nein  Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)	2020	Lfd.	5.831 €
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	2019	2027	3.532 €

**C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?**

Nein  Ja

Stellenausweitung:  Stellenabbau:  Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

**D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:**

Da eine Genehmigung des Haushaltes 2019 derzeit noch nicht vorliegt, stehen die HH-Mittel noch nicht zur Verfügung. Eine Beauftragung wird daher erst im Anschluss erfolgen (siehe Begründung).

**E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von  für das Jahr  **zur Verfügung.**  
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von  für das Jahr  **nicht zur Verfügung.**  
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von  in der Planung für  **zur Verfügung.**  
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.

**Begründung:**

Die Verwaltung hat sich bereits im Sommer 2017 dafür ausgesprochen, das onlinebasierte Anmeldeverfahren der Fa. connedata anzuschaffen. Im Rahmen des Prozesses zur Einführung der Software wurde ein Treffen mit den verantwortlichen Jugendamtsmitarbeitern der Stadt Oldenburg organisiert. Die Stadt Oldenburg hat dieses Programm im Frühjahr 2017 in Betrieb genommen. Im Rahmen dieser Gespräche kristallisierte sich heraus, dass eine Umsetzung einen enormen zusätzlichen personellen Einsatz erfordert. Da diese Ressourcen aufgrund verschiedener Umstände nicht zur Verfügung standen, musste die Einführung des Programms auf das Jahr 2019 und damit auf das Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2020-2021 verschoben werden.

Bei der erneuten Kontaktaufnahme mit der Fa. connedata im August 2018 wurde mitgeteilt, dass das Programm grundsätzlich überarbeitet wurde. Die Erfahrungswerte der Städte Oldenburg, Hildesheim und Melle aus den Einführungsphasen haben zu einem wesentlich verbesserten Produkt geführt. In einer Präsentation der Software am 25.09.2018 zeigte sich die Überarbeitung wesentlich benutzerfreundlicher, übersichtlicher und ist inzwischen auch vom Smartphone aus zu bedienen.

Während dieser Veranstaltung wurde darauf hingewiesen, dass der Kostenvoranschlag aus dem Jahr 2015 mit einer Angebotssumme von rd. 15.000 € selbstverständlich keine Gültigkeit mehr hat. Das in weiten Teilen völlig neue Produkt und die damit verbundenen Dienstleistungen führen zwangsläufig zu einer Preissteigerung im Providing-Vertrag.

Der anschließend angeforderte Kostenvoranschlag vom 01.10.2018 weist einen Gesamtbetrag von 28.262,50 € incl. MwSt. aus. Für die Pflege, Wartung und Hotline-Betreuung ist eine jährliche Vergütung in Höhe von 4.900 € zzgl. der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen.

Deutlich höhere Entwicklungskosten, verbunden mit einem modifizierten Produkt sowie ein Zeitraum von 3 Jahren zwischen den Angeboten rechtfertigen die Preissteigerung in diesem Umfang, insbesondere, weil der Anbieter auch seinerzeit schon der günstigste Anbieter war. Zudem sind die Erfahrungswerte der Städte Oldenburg, Hildesheim und Melle in die Weiterentwicklung der Software eingeflossen, sodass die Stadt Emden von diesen bereits vollzogenen Prozessen sicherlich profitieren kann.

Die Verwaltung hat seit 2015 im Rahmen des Auswahl- und Vergabeverfahrens, auch in Zusammenarbeit mit den Trägern, umfangreiche Arbeitsleistungen investiert, so dass ein neu aufgerolltes Vergabeverfahren unwirtschaftlich wäre. Zudem darf die Einführung eines Online-Anmeldeverfahrens nicht mehr zeitlich verschoben werden, da das derzeitige Anmeldeverfahren auf Basis von Excel-Tabellen datenschutzrechtlich sehr bedenklich ist.

Die schwierige und arbeitsaufwendige Platzvergabe würde durch ein onlinebasiertes Anmeldeverfahren wesentlich vereinfacht. Auch werden künftig verlässliche und zügige Auswertungen zu Anmeldezahlen, Wartelisten usw. ermöglicht.

Die Verwaltung spricht sich daher für eine Anschaffung des onlinebasierten Anmeldeverfahrens der Fa. Connedata gem. Angebot vom 01.10.2018 aus.

Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt einer Genehmigung des Haushaltes 2019 durch die Aufsichtsbehörde gefasst, da die benötigten Haushaltsmittel derzeit noch nicht zur Verfügung stehen.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Diese Beschlussvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.